

CO₂ Jasskarten



Dieses Spiel basiert auf einem Jasskartenset, auf dessen Karten der CO₂-Ausstoss von Nahrungsmitteln notiert ist. Nahrungsmittel, deren Herstellung wenig Treibhausgase verursachen, sind auf den hohen Werten (Ass, König, ...) abgebildet und haben ein oder zwei Smiley, «Vielverbraucher» wie Fleisch und produktionsintensive Tierprodukte findet man auf den tiefen Kartenwerten. Neben unserem Vorschlag, lassen sich mit diesem Kartenset alle Spiele mit Jasskarten spielen wie «König und Bettler» oder «Tschau Sepp».

● Spielablauf

- 1) Ein Blick in die Karten: Welche Nahrungsmittel sind auf den hohen Werten abgebildet? Welche auf den tiefen? Welche sind die schädlichsten für das Klima? Dann beginnt das Spiel.
- 2) Ziel des Spiels ist es, bei den Spielrunden nie als Schlechtester abzuschneiden. Denn wer am wenigsten Punkte macht, verliert eines von drei «Leben». Wer sein letztes Leben verliert, scheidet aus. Gewinner ist, wer zuletzt noch im Spiel ist.
- 3) Zu Beginn jeder Spielrunde bekommen alle SpielerInnen drei Karten. Wer die Karten verteilt hat, darf die obersten drei Karten des verbleibenden Stapels aufnehmen und ansehen. Er/Sie kann sich entscheiden, mit diesen zu spielen oder weitere drei Karten aufzunehmen und damit zu spielen. Die Karten, die er/sie nicht will, werden offen nebeneinander auf den Tisch gelegt. Der/die KartenverteilerIn wechselt bei jeder Spielrunde.
- 4) Nun wird reihum gespielt. Wer an der Reihe ist, kann eine Karte oder alle seine Handkarten mit denjenigen denjenigen auf dem Tisch austauschen. Man kann auch «passen», also gar nichts tun. Ziel ist es, möglichst viele gleiche Karten zu sammeln. Und zwar entweder Karten der gleichen

Ziel

Wissen, welche Nahrungsmittel einen hohen Treibhausgas-Ausstoss verursachen

Alter

Ab 8 Jahren

Ort

Im Klassenzimmer

Material

Spielkarten (im Anhang)

Dauer

20 Minuten

Farbe oder der gleichen Höhe. Wenn in einer Runde alle Spieler passen, werden die Tischkarten abgeräumt und drei neue aufgedeckt.

- 5) Die Spielrunde endet:

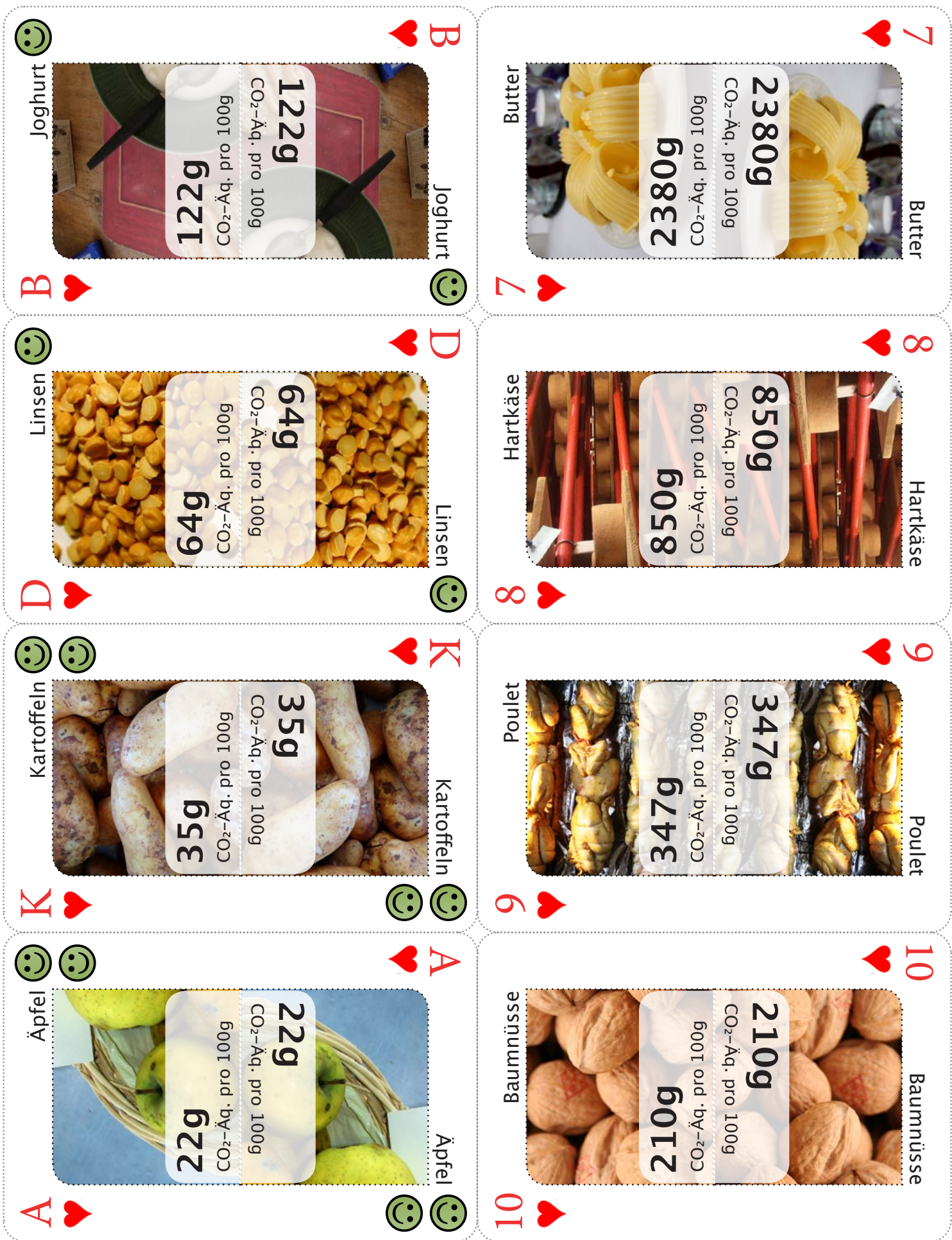
- a. Wenn jemand drei Asse oder Ober, König und Ass einer Farbe auf der Hand hält. In diesem Fall endet das Spiel sofort, in dem der/die entsprechende SpielerIn dies ausruft mit «Superklima».
- b. Wenn jemand anstatt zu spielen «Stopp» ruft. In diesem Fall können aber alle SpielerInnen ausser dem/der AusruferIn noch einmal spielen.

- 6) Wer am wenigsten Punkte in der Spielrunde macht, verliert eines seiner drei Leben. Die Punkte-Auswertung ist folgendermassen: 3 Asse geben 33 Punkte. Ober, König und Ass gleicher Farbe geben 32 Punkte. 3 gleiche Karten geben 31 Punkte. 2 oder 3 Karten gleicher Farbe geben (mit Ausnahme Ober, König, Ass) so viele Punkte wie der Wert der einzelnen Karten zusammengezählt: Zahlenkarten gemäss ihrem Wert, Bube, Ober, König: 10, Ass: 11. Es wird so lange gespielt, bis nur noch jemand «am Leben» ist: Der oder die GewinnerIn.



Ein Spiel in Zusammenarbeit mit Eaternity

Eaternity bringt klimafreundliches Essen auf den Tisch. Das Ziel ist, auf wissenschaftlicher Basis die Zusammenhänge von Ernährung und Klimawandel einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Gleichzeitig wird Wert auf eine ausgewogene Ernährung und kulinarische Vielfalt gelegt.



Kartoffel – 3268zauber, CC BY-SA 3.0
 Äpfel – S. Teschke, CC BY-SA 2.0

Linsen – AZAdam, CC BY-SA 2.0
 Joghurt – Gustav H, CC BY 2.0

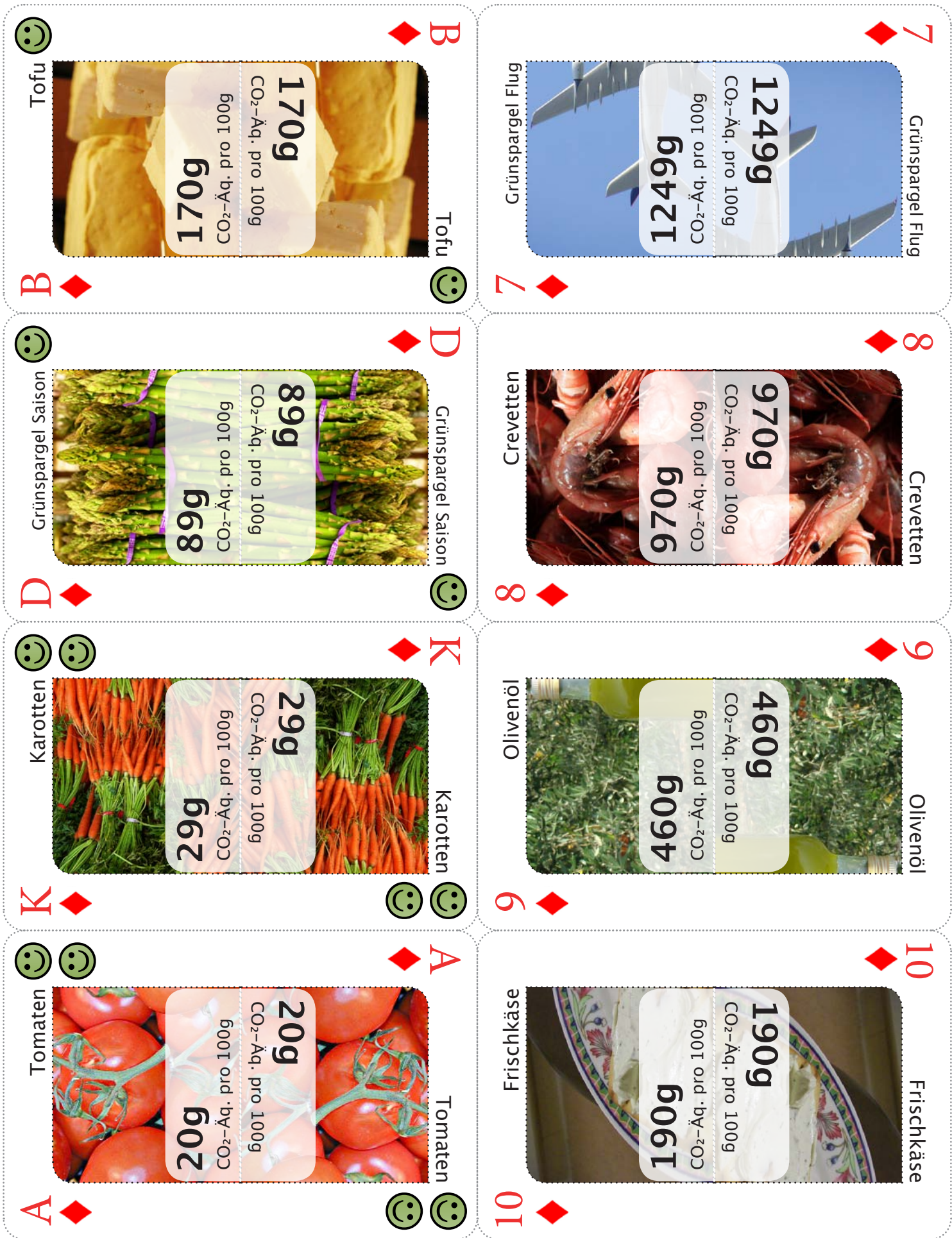
Poulet – quinn.any, CC BY-SA 2.0
 Baumnüsse – Invmsy, CC BY 2.0

Käse – afeistenauer, CC BY-SA 2.0
 Butter – David Masters, CC BY 2.0



Diese Spielkarten stehen, wo nicht anders vermerkt, unter einer [CC BY-SA 3.0 Schweiz Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/).
 Explizit ausgenommen sind die Logos WWF und Eaternity.





Tomaten – Alex Anlicker, [CC BY-SA 3.0](#)
Karotten – Tracy O, [CC BY-SA 2.0](#)

Grünspargel Saison – Muffet, [CC BY 2.0](#)
Tofu – qnsagetyrtle, [CC BY-SA 2.0](#)

Frischkäse – anemoneprojectors, [CC BY 2.0](#)
Olivenöl – letorrivacation, [CC BY 2.0](#)

Crevetten – Håkan Dahlström, [CC BY 2.0](#)
Grünspargel Flug – Simon_sees, [CC BY 2.0](#)



Diese Spielkarten stehen, wo nicht anders vermerkt, unter einer [CC BY-SA 3.0 Schweiz Lizenz](#).
Explizit ausgenommen sind die Logos WWF und Eaternity.



♣

B

😊

😊

Erdnüsse

Erdnüsse

140g

CO₂-Äq. pro 100g

CO₂-Äq. pro 100g

140g

CO₂-Äq. pro 100g

CO₂-Äq. pro 100g

♣

7

😊

😊

Rind

Rind

1550g

CO₂-Äq. pro 100g

CO₂-Äq. pro 100g

1550g

CO₂-Äq. pro 100g

CO₂-Äq. pro 100g

♣

D

😊

😊

Brot

Brot

76g

CO₂-Äq. pro 100g

CO₂-Äq. pro 100g

76g

CO₂-Äq. pro 100g

CO₂-Äq. pro 100g

♣

8

😊

😊

Salami

Salami

790g

CO₂-Äq. pro 100g

CO₂-Äq. pro 100g

790g

CO₂-Äq. pro 100g

CO₂-Äq. pro 100g

♣

K

😊

😊

Orangen

Orangen

41g

CO₂-Äq. pro 100g

CO₂-Äq. pro 100g

41g

CO₂-Äq. pro 100g

CO₂-Äq. pro 100g

♣

9

😊

😊

Schinken

Schinken

467g

CO₂-Äq. pro 100g

CO₂-Äq. pro 100g

567g

CO₂-Äq. pro 100g

CO₂-Äq. pro 100g

♣

A

😊

😊

Rotkohl

Rotkohl

25g

CO₂-Äq. pro 100g

CO₂-Äq. pro 100g

25g

CO₂-Äq. pro 100g

CO₂-Äq. pro 100g

♣

10

😊

😊

Ei

Ei

192g

CO₂-Äq. pro 100g

CO₂-Äq. pro 100g

192g

CO₂-Äq. pro 100g

CO₂-Äq. pro 100g

Rotkohl – dertargi, [CC BY-SA 2.0](#)
Orangen – lilli2de, [CC BY-SA 2.0](#)

Brot – Benedikt, [CC BY 2.0](#)
Erdnüsse – ruurmo, [CC BY-SA 2.0](#)

Ei – MattHurst, [CC BY 2.0](#)
Schinken – Josef Türk, [CC BY-SA 2.0](#)

Salami – André Karwath, [CC BY-SA 2.5](#)
Rind – Mikelo, [CC BY-SA 2.0](#)



